

»Die Gemeinschaft ist gut hier«

Wohnungen der obw in der Norderstraße bezogen

RZ **WEENER.** Noch sind nicht alle Umzugskartons ausgepackt, aber Björn Wildung fühlt sich schon jetzt richtig wohl in seiner neuen Wohnung in der Norderstraße in Weener. Dort bewohnt er eines von acht Apartments die erst kürzlich fertiggestellt wurden.

Ihm gefällt es in seinem neuen Zuhause, und er ist froh, dass die Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (obw) ihm bei der Wohnungssuche geholfen hat. Der 41-jährige hat das Borderline-Syndrom und wird deshalb vom Ambulant Betreuten Wohnen (ABW) Kompass der obw unterstützt. Das bedeutet, dass Herr Wildung Unterstützung in seinem Alltag benötigt, aber weitgehend selbstständig und selbstbestimmt lebt. »Am Anfang musste ich erst mal lernen, Vertrauen zu fassen, aber ich habe schnell gemerkt, dass ich immer respektvoll und auf Augenhöhe mit meinem Bezugsbetreuer



Björn Wildung (links) hat vor Kurzem eines der Apartments in der Norderstraße bezogen. Oliver Sellere, Leiter des ABW, steht ihm bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite.

Foto: OBW

reden kann. Er nimmt sich auch mal etwas mehr als die vereinbarte Zeit für mich und lässt mich mit meinen Problemen nie allein«. Die Hilfeleistungen die er erhält, beinhalten beispielsweise die Beratung bei Problemen und Konflikten, die Begleitung bei Behördengängen oder Arztbesuchen, die Unterstützung bei Antragsstellungen, bei

der Gestaltung des Alltages und der Freizeitaktivitäten. Zurzeit können aufgrund der Corona-Pandemie viele Gruppen- und Freizeitangebote leider nicht stattfinden, aber Herr Wildung hofft, dass er sich schon bald wieder mit seiner Frühstücksgruppe treffen kann oder vielleicht demnächst mit den Mitbewohnern und Mitbewohnerinnen

ein kleines Einweihungsfest im gemeinsamen Garten feiern kann. »Die Gemeinschaft ist gut hier«, meint Julia, die auch seit Kurzem in dem Haus wohnt. Sie ist sehr stolz darauf, denn es ist ihre erste eigene Wohnung. Bei der Besichtigung der Apartments war sie sofort begeistert und wollte unbedingt die Wohnung, für die es mehr als 20

Interessenten gab, beziehen. Ihr gefallen besonders die neue Küche und das schöne Bad, heißt es in einer Mitteilung der obw.

»Der Bedarf an Wohnraum für Menschen mit einer psychischen Erkrankung ist hoch«, bestätigt Oliver Sellere, Leiter des ABW. »Deshalb war es ein großes Glück, dass die Vermieter, das Ehepaar Prahm, mit ihrem Projekt zum Umbau dieses Gebäudes auf uns zugekommen sind.« Weil der Bedarf so groß ist, plant die obw auch einen eigenen Bau von sechs Wohnungen in Leer.

Die obw bietet Menschen mit einer psychischen Erkrankung das Ambulant Betreute Wohnen unter anderem in Emden, in den Landkreisen Leer und Aurich und auf der Insel Borkum an. Das ABW kann beim zuständigen Leistungsträger beantragt werden. Gerne unterstützt das Team der obw bei der Beantragung unter Tel. 04941-45452030.